

Submission.

Auf Befehl des Königl. Kriegs-Ministeriums ist das **Abteufen dreier Brunnen** auf dem Areal der projectirten Militair-Stellungsmauer im Wege der unbeschränkten Submission zu vergeben.

Kostenanschlag und Contractbedingungen liegen im Bureau der Geniedirection **Poststraße Nr. 11, I.** täglich von 9 bis 1 Uhr aus und sind die Chertens verköpft mit der Aufschrift: „Submission der Brunnen“ bis spätestens **den 28. März a. c., Vormittags 10 Uhr** in obgenanntem Bureau abzugeben.

Dresden, den 16. März 1874.

Die Geniedirection.

Auf Anordnung des Königl. Finanz-Ministeriums soll das im Staatseigentum befindliche, unter Nr. 109 des Grundbuches für Eisenberg gelegene Grundstück die **Kunstschule** des vormalsigen Königl. Gerichtsamt Wörzburg im Wege der Submission zur Veräußerung gebracht werden.

Dieses zur Veräußerung gebrachte Grundstück enthält ein aus Parterre und zwei Etagen bestehendes massives Doppelhaus mit dazugehörigen Hinterhof und einer Etage, ein ebenfalls massives einstufiges Wirtschaftsgebäude, gepflasterten Hofraum, einen mit feinerer Umfassungsmauer versehenen Garten von ca. 500 qm. Grundfläche, und ist in runder Summe auf 3500 Thlr. abgesehrt worden.

Rechnen nun

den 28. März d. J.

Die Submissionstermine ansetzen werden ist, so werden Versteigerungslustige hiermit eingeladen, an diesem Tage bis Mittags 12 Uhr im Geschäft „Au bon marche“ zu Eisenberg sich einzufinden und nach Anweisung über ihre Zahlungsfähigkeit und nach Einsicht der Bedingungen — welche ebenso wie die nähere Beschreibung des Grundstücks auch schon vorher an Stelle des unterzeichneten Königl. Gerichtsamt (Poststraße Nr. 11, I.) eingeholt werden können — ihre Gebote, über deren Annahme ebenso wie über die Anzahl und den Namen der Verkäufer die Entscheidung des Königl. Finanz-Ministeriums vorbehalten bleibt, zu eröffnen.

Dresden und Wörzburg, am 27. Februar 1874.

Das Königl. Gerichtsamt, der Königl. Landbaumeister, das Königl. Forstrentamt.
Heinh. Canzler. Eras.

Mehltheuer-Weidaer Eisenbahn-Gesellschaft.

In Gemäßheit von § 9 der Statuten werden die Aktionäre der Mehltheuer-Weidaer Eisenbahn-Gesellschaft aufgefordert,

die 9. (letzte) Einzahlung von 10 Prozent mit Abgleich der Zinsen für die bereits eingezahlten 90 Prozent auf die Zeit vom 1. Februar bis 22. April d. J. mit — 21. — — — — —

höher netto mit Rückz. u. p. — — — — —

für jeden Contingentsbogen in der Zeit von **Mittwoch den 22. April bis mit Sonnabend den 25. April d. J.** im Bureau der unterzeichneten Direction

zu leisten resp. durch Post zu übermitteln, und zwar unter Vorlegung der betreffenden Contingents-Bogen, gegen welche letztere die darauf entfallenden Vollzettel selbst von Sanktionen, Latens und Discontofreie ausgehandelt, resp. wagnersmäßig werden.

Wien am 1. d. 3. März 1874.

Die Direction der Mehltheuer-Weidaer Eisenbahn-Gesellschaft.
Oskar Pfeiler. Ed. Raab.

Heinrich Jonas, Bank- und Wechsel-Geschäft, Dresden, Pragerstraße 44,

beforgt Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Eisenbahn- und Industriepapieren, an hiesiger und auswärtigen Börsen unter Verrechnung von 1/2 % Provision.

Incasso und Discontierung von Wecheln hiesiger und auswärtiger Plätze, Einlösung von Coupons etc.

Dresdner Bank.

Die am 28. November vorigen Jahres abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Aktionäre unserer Bank hat beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von 8,000,000 Thaler auf 3,200,000 Thaler zu reduciren.

Während dieser Reduktion in das Handelsregister der Stadt Dresden eingetragen werden, bringen wir dies hierdurch auf Grund des Artikels 24 des Handels-Gesetzes zur öffentlichen Kenntnis und fordern, an den Bestimmungen desselben Artikel 24 zu gemäßen, die Gläubiger der Gesellschaft zur Meldung auf.

Dresden, am 16. Februar 1874.

Direction der Dresdner Bank.
E. Gutmann. ppa. Harms.

Coupons-Einlösung.

Die am 1. April a. c. fälligen Coupons aller Effecten, deren Auszahlung bereits beschickt, werden von heute ab an unserer Cassa kostenfrei resp. zum höchsten Course eingelöst.

Dresden, 16. März 1874.

Dresdner Discontobank.

Krenkel & Co.
Schiffelstraße 1, I. Altmärkte.

Wir laden hiermit die Herren Aktionäre zur zweiten ordentlichen Generalversammlung am **den 25. April a. a. Vormittags 10 Uhr,** Bergstraße 66 hier

eröffnet ein Tagesordnung: 1. die Uebersicht der 1-3 und 6 des Etats, 2. Abänderung des Statuts in § 4 und § 25, 36 und 37. An der Generalversammlung sind Theilnehmende haben über die Teilnahme der Legitimationskarte (ausweisend) Tag der der Generalversammlung einzugehen und es wird die Legitimation in der Versammlung durch diese Karte geführt. Folgen der Stellvertretung nach § 44 des Statuts verweist.

Dresden, am 14. März 1874.

Die Erste Deutsche Unfall- & Transportversicherungs-Aktiengesellschaft.
Der Verwaltungsrath. Die Direction.
Rechtsanwalt Edm. Schanz. Vorsitzender. F. Wehle.

Für Raucher!

Umgang wegen beabzichtigte ich einen Theil meines Cigarren-Lagers, bestehend in Sorten von 13-80 Thlr. pro Kiste zu bedeutend ermäßigten Preisen abzugeben und empfehle ich diese Gelegenheit zu billigen Einkäufen geeigneter Beachtung.

Hugo Paazig, Wisladruffer Str. 11, Hôtel de France.

Wormser Brau-Akademie.

Beginn des Sommerfestes am 1. Mai. — Programm, Bericht und Studienplan sendet auf Wunsch gegen die Director Worms a. Rh. Dr. Schneider.

„Asyl für Obdachlose.“

Die von dem unterzeichneten Vereine begründete **Asylstätte** (am Holtenauer Weg 22) hat allen im vergangenen Jahre 1927 Verstorbenen, dem größten Theil nach verheiratheten Frauen und Kindern, nachgehende Obdach und Verpflegung gesichert, und sich durch ihre Wirksamkeit einen berechtigten Platz unter den Wohlthätigkeitsanstalten Dresdens verschafft.

Zur Fortsetzung unserer mit so großen Erfolge ins Leben getretenen Arbeit bedürfen wir aber der fortwährenden Theilnahme menschenfreundlicher und misshätiger Herzen für unsere Sache und bitten deshalb wiederholt um Gewährung recht reichlicher, sei es einmaliger, sei es jährlicher Beiträge für das Asyl. Auch abgelegte Frauen- und Kinderkleidungsstücke, sowie vergessene Wäsche und Schuhwerk werden mit größtem Danke entweder im Hause selbst entgegengenommen, oder auf Anweisung abgegeben.

Sammelstellen befinden sich bei den Herren:
Bankier Boudi, Landhausstraße 10.
Buchhändler Tark. Altmärkte, im Rathhaufe.
Kaufmann G. E. Richter, Altmärkte und Seestraße 66.

Nach ist der unterzeichnete Vorsitzende (Fogel-Strasse 11, III.) zur Annahme milder Beiträge, über welche jährlich öffentlich Quittung wird, stets bereit.

Mit der Einföhrung der am 1. April 1874 begrenzten jährlichen Beiträge auf das Jahr 1874 werden wir demnach bestimmen und bitten ergebenst, dieselben unter legitimirten Sammelstellen gegen Quittung des Vereines gefälligst vorzubringen zu wollen.

Im Februar 1874.

Der Verein, „Asyl für Obdachlose.“
Dr. Flachs, Vorsitzender.

Ich empfehle mein **grosses Lager** der neuesten **Damen-Kleiderstoffe.**

Confections:
Jaquettes, Talmas, Regen-Mäntel, Rosshaar-, Stoff-, Moirée- und Stepp-**ROCKE.** Chales und Tücher, Möbel-Cattun.

Adolph Renner
9. Altmärkte 9,
Bekhaus der Badergasse.

Breslau Stettin Berlin
Amerika. Waschmaschinen
für Haushaltungen und Institute.

Schlechte Maschinen leisten keinen Nutzen, sondern sind für die ansehnlich große Leistungsfähigkeit dieser Maschinen Hauptvorteil: Schonung der Wäsche, Ersparnis an Zeit, Arbeitskraft, Erde und Brennmaterial. (H. 2775)

A. Toepler, Seifensieder, Sr. Kaiserl. und Königl. Beicht des Kronprinzen u. d. Thier Kaiserl. u. Königl. Beicht der Frau Kronprinzessin.
Magazin für Haus- u. Kücheneinrichtungen.
Breslau, Obblauerstraße 43.
Proiecte und Preiscurante gratis und franco.

Weingut Château des Borges.



Th. Heilmer, Weinbergbesitzer in Bruges-Bordeaux (Frankreich) Directe Versendung ohne verkehrsmittel Zwischenstationen in eigenes Weinbergsgut gezeugene Bordeaux-Weine, Folglich billige Preise und Gewissheit vorzüglicher Qualität. Referenzen in ganz Deutschland auf Grund einer achtjährigen Geschäftsverbindung.

Jede Sendung, welche nicht befristet, wird ohne Widerspruch zurückgenommen.

Preise p. Fass (225 Liter = 200 Flaschen).	1/2 Fass.	100 Fl. in Kisten
Roth 1872er Tischwein	Thl. 50, 8 Sgr.	Thl. 27, 24 Sgr.
1871er „ „ „ „	„ 57, 2 „ „	„ 31, 6 „ „
1870er „ „ „ „	„ 66, 6 „ „	„ 35, 6 „ „
Roth u. weiß 1868er fein Bouquet	„ 78, 24 „ „	„ 42, 2 „ „
1868er fein Bouquet	„ 100, 14 „ „	„ 52, 37 „ „

Alle Preise ab Bordeaux, auf ausdrücklichen Wunsch geschieht die Lieferung fracht- und zollfrei nach jeder deutschen Bahnstation gegen bei Empfang.

Preis zahlbar in 2 Monatsraten von Tag der Factors oder in Raten von Frankreich oder auch gegen Nachnahme mit 3 % Banco.

Probekistchen mit 6 Flaschen (1 Flasche von jeder Sorte) à Thlr. 4 und mit 12 Flaschen à Thlr. 7 1/2 Sgr. netto sind bei meinen Speditionen in Straßburg, Basel, Köln und Hamburg vorräthig und werden gegen Nachnahme per Kilogr. fracht- und zollfrei versandt. H. 4273.

Offne Rathsstellen.

Bei dem Rathe der Stadt Chemnitz ist die Stelle **des Oberbürgermeisters mit 3000 Thlr.** — — Gehalt sowie die Stelle **des Polizeidirectors mit 2400 Thlr.** — — Gehalt zu besetzen.

Der Letztere hat die Sicherheitspolizei selbstständig zu verwalten und muss ebenso, wie der Oberbürgermeister rechtskundig sein.

Nach dem befristeten Contractat erfolgt die Wahl für beide Beamten jedoch nur auf die Dauer von sechs Jahren. Ein jeder dieser Beamten hat jedoch, wenn seine Wiederwahl abdam nicht stattfindet, die Hälfte seines Gehaltes nach Abgabe der Bestimmungen in § 86 der revidirten Städteordnung vom 24. April 1873 als Pension zu erhalten. Die Wiederwahl erfolgt auf Lebenszeit.

Wir fordern daher zu Bewerbungen um diese beiden Stellen hiermit auf und bemerken, daß dieselben bis längstens den

20. April dieses Jahres bei dem Rathe der Stadt Chemnitz anbringen sind.
Chemnitz, den 16. März 1874.

Der Rath und die Stadtverordneten als Wahlcollegium.
Johann Friedrich Müller, Bürgermeister.

Hochstämmige Apricosen, sowie Pyramiden-Birnenbäume

in angelegentlichsten Sorten und großen schönen Exemplaren verkauft wegen Mangel an Platz billig

Paul Ruschpler,
Dresden, Chemnitz Str. 22.

Circus Herzog-Schumann
auf dem Sternplatz (Poppitz) in Dresden.
Heute Mittwoch, den 18. März 1874:

Zwei grosse Vorstellungen, die erste um 4 Uhr ist eine **Kinder-Vorstellung**, die zweite um 7 1/2 Uhr eine **Galavorstellung** mit durchweg neuem Programm, in welchem sämtliche Fähigkeiten unserer Künstler mitspielen und die vorzüglichsten Schaulustige verführt werden.

Die andernmahligen Nummern dieser Vorstellungen sind folgende:
Auftreten der beiden Maroccaner Gebrüder Lopez, deren Leistungen sowohl als Reiter, wie auch als Gymnasten hinsichtlich an das Unbegreifliche grenzen. Gebrüder Lopez sind aus dem englischen Circus in Cairo am Sonnabend den 14. d. M. hier eingetroffen.

Auftreten der berühmtesten Reiterkünstler Englands, für den hiesigen Circus vom General-Adjutant in London gewonnen, der berühmtesten Familie Boorn, bestehend aus 6 Personen.

Zum zweiten Mal: **La perche miraculeuse,** die höchsten Productionen des kleinen Artisten **Abdel-Lopez** auf einer frei von Herrn Boorn ertragenen 30 Fuß langen Stange.

Auftreten des weltberühmten Turnerkönigs Mr. Avolo. **Betertrav,** in Freiheit befreit und vorgeführt vom Director Herzog — **Atlas und Parathea,** in Freiheit befreit und zu gleicher Zeit vorgeführt vom Director Schumann. — **Arminio,** in der hohen Schule geübten von **Max Schumann.**

Nachdem 11 Productionen der hiesigen Reiterkunst und Herdreefur, sowie Auftreten aller Glorien.

Den 28. März 1874 Schluß der Spielaison — — — — —
sodann nur noch 3 Vorstellungen.

Victoria-Salon.

Waisenhausstraße 25, Ecke der Victoriastraße.
Täglich Concert und gr. Vorstellung.

Auftreten sämtlicher engagirten Künstler.
Casseneröffnung in den Wochentagen 6 Uhr, Anfang 7 1/2 Uhr. Sonn- und Festtag eine Vorstellung. Casseneröffnung 4 Uhr, Anfang des Concerts 6 Uhr, der Vorstellung 7 Uhr.

Verkauf einer Karicatur-Fabrik.
Zucker-Conteur-Fabrik.
Diese Fabrik, welche nachweislich circa 17,000 Thlr. jährlichen Nettogewinn erzielt, hat neue, massive, gut eingerichtete Fabrik- und Holzgebäude, eine Höfliche, Dampfmaschinenanlage, 2 Dampfhebel, 2 Wasserrievorwerke, Kartoffelmühle, Löhne u. s. w. Alles komplett und im besten Zustande, concurrenzfähig und Erweiterungsfähig. Der Fabrik, welcher gewonnen, sich vom Geschäftlichen zurückziehen, verkauft seine mit gutem Erfolg betriebene Fabrik für 125,000 Thlr. bei cauter Abzahlung. — Näheres bei **E. M. Kaiser,** Dresden, große Bräutigasse 18.

Verpachtung.
Das in Thüringen zwischen Gotha und Arnstadt, 2 Stunden östlich von der nahen Eisenbahnstation gelegene Nittergut **Oberes bei Oberhausen**, bestehend aus ca. 1100 Acker und 1200 Acker mit 240 Acker Wiesen und Leuten, soll vom 1. April an 12, resp. 18 Jahre weitgehend verpachtet werden. Baumerei und Jagdrecht-Gebäude sind vorhanden. Zur Uebersichtnahme des gesamten Inventars und lebenden Inventars u. s. w. sind ca. 20,000 Thaler erforderlich. **Verpachtungstermin** 1. Juli 1874.

Näheres Auskunft ertheilt mündlich und schriftlich der Verpächter bis 15. April Dresden, **Edouardstraße 4, I. Etage**, von da ab in **Oberhausen**.

Ein junger Mann, welcher seit 6 Jahren in einem Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäft thätig ist, mit guten Kenntnissen versehen, beabsichtigt seine momentane Stellung mit einer andern zu vertauschen.

Werth. Offerten nimmt sah **H. 2761** die Annoncen-Expedition von **Hannstein & Vogler** in Dresden entgegen.

Gageskalender.
Mittwoch, den 18. März.
Königl. Hoftheater.
(In der Kassa.)
Vorberbaum und Bettelstab, oder: **Drei Winter eines Dichters.** Schauspiel in 3 Acten, von Karl v. Holtei, nach einem Gedichte von **Bettelstab** und **Vorberbaum**, oder: **Tranzja Jahre nach dem Tode.** Schauspiel in 1 Act. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Toska Roux.
Dresden, d. 16. März 1874.

Hauptgewinne
1. Klasse 85, Königl. Lotter. Gatterl. Auszahlung am 17. März.
5000 Thlr. auf Nr. 20239.
2000 Thlr. auf Nr. 97254.
1000 Thlr. auf Nr. 38881 46667 42025 71460 77085.
400 Thlr. auf Nr. 17949 47479 77647 78970 92379 97370 90838.
200 Thlr. auf Nr. 326 9189 11204 21887 33812 34203 35621 31173 38043 50471 52745 73511 70299 77374 86450 93737 97241.

Neuere Börsen-Nachrichten.
(In der Kassa.)
Trud von D. G. Teubner in Dresden **Pierzu eine Beilage.**

Deutscher Reichstag.

Sitzung vom 16. März.

L. In einem Schreiben des Reichstages wird mitgeteilt, daß der Bundesrat dem zweiten Theile des von dem Reichstage beschlossenen Entwurfs eines neuen Reichsgesetzes über die Organisation des Reichs-Verwaltungsapparats, Ministerpräsident Dr. Krüger und Ministerialrath v. Bülow zu Mitgliedern der für diese Angelegenheit niedergesetzten gemeinschaftlichen Commission ernannt habe.

Nachdem die in der vorigen Sitzung zum Impfgesetz angenommenen Amendements, welche damals noch nicht gedruckt vorliegen, definitive Annahme gefunden haben, wird das Impfgesetz selbst im Ganzen ebenfalls angenommen.

Eine längere Zeit nimmt die dritte Beratung der Strahlungsordnung in Anspruch. Schließlich findet der Entwurf unverändert nach den Beschlüssen der zweiten Lesung, jedoch mit Einwirkung eines vom Abg. Bülow zu § 17 beantragten Zusatzes, die Billigung des Hauses.

Der Gegenstand, betreffend die Einschränkung der Gerichtsbarkeit der deutschen Consuln in Aegypten, wird nach einigen Bemerkungen des Abg. Dr. Teßkamp, in zweiter Beratung angenommen.

Es folgt als letzter Gegenstand die zweite Beratung des Gegenwurfs über die Presse. § 1 des Entwurfs lautet in der Fassung:

Die öffentliche Erhaltung der Presse wird durch das gegenwärtige Gesetz geregelt und unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Was im Folgenden von „Druckschriften“ verstanden ist, gilt für alle vertriebenen besprochenen Gegenstände.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Eingefandtes.

Eine bescheidene Bitte.

Das Interesse für Erziehung ist jetzt reger als je und wir freuen uns sehr, denn die Erziehung der Jugend ist das Capital, welches die besten Früchte giebt, es ist auch nicht gleich und nicht baar einzufassen. Wollen wir es daher nicht gut anlegen, so geben wir unseren Kindern eine bessere Erziehung als wir sie selbst genießen und dies ist ja heutzutage nicht schwer; wir brauchen unsere Kleinen nur nach der bewährten Frödel'schen Methode zu erziehen. Dies wird auch überall anerkannt, daher, daß allerorten Kindergärtnerinnen gesucht werden, die in Frödel's Geiste erziehen. Es war daher gewiß ein glücklicher Griff des Allgemeinen Erziehungsvereins hier, welcher sich die Erziehung der Erziehung als Ziel vorgelegt hat, eine Kinderärztinnen-Bildungsanstalt ins Leben zu rufen, welche im 1. Curfus schon von 30 Mädchen besteht war, die bereits vier Wochen nach abgelegten Examen zum Theil in sehr guten Stellen unterkommen gefunden haben — ein sprechender Beweis des Bedarfs. Allein auch der große Anhang zur Aufnahme (zum 2. Curfus am 4. April d. J. haben sich schon gegen 50 Mädchen gemeldet) bezeugt, daß der Allgemeine Erziehungsverein auch nach jeder Seite einen Bedarf entgegenkommt, das nur leider aus Mangel an Mitteln nicht voll befriedigt werden kann. Wir unterliegen bereits J. W. die Königin Mutter und einige andere edle Herren und Frauen die Anstalt mit laudenden Beiträgen, allein viele der Aufnahmefähigen aus der Provinz werden von dem feststehenden Aufwande in der Residenz zurückgeschreckt. Und doch würde dem so leicht abzuhelfen, wenn die Wädeln in Familien Freizeite oder Unternehmungen fänden, wofür sie sich der Hausfrau oder bei der Kindererziehung nützlich machen könnten, sei nun das Unterkommen gegen billige Entschädigung, oder ganz unentgeltlich. Den Wädeln ist dadurch auch in bewährter Beziehung geholfen. Oder wenn für dieselben das Stundengeld ganz oder theilweise bezahlt wird, so kann der Erziehungsverein seine beschränkten Mittel befreieren zu Gute geben lassen; so die Mittel des Einzelnen nicht zureichen, können ja mehrere zusammenstreiten; auch liegt hier für die zahlreichen gemeinnützigen Vereine ein ergiebiges Feld noch ziemlich brach. Wer den betreffenden Kellern die erwünschte Erleichterung, den strebsamen Wädeln einen ehrenvollen Beruf verschaffen will, sende Beitrag oder Offerte an B. v. Wartenhoff-Hälen, Vättichstraße 4, Fr. W. Kunze, Berggasse 14, Director Marquart, Kibengasse 10.

Statistik und Volkswirtschaft.

Die Commission schlägt folgende Fassung vor: Die Freiheit der Presse unterliegt nach demselben Beschränkungen, welche durch dasselbe vorgeschrieben oder zugelassen sind.

Abonnements-Einladung.

In Leipzig erscheint, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, täglich Abends 4 Uhr die

Reichszeitung.

Organ für die liberale Partei in Deutschland. Abonnementspreis vierteljährlich 1 1/2 Thlr. — Durch alle Postanstalten zu beziehen. Inserate die Spaltzeile 1 1/2 Gr.

Wie früher, wird auch fernhin der Reichszeitung kein Standpunkt mitgeteilt werden. Interessant von sachkundigen Mitarbeitern und zuverlässigen Correspondenten an den politischen Hauptorten, bringt dieselbe gleich allen größeren Zeitungen die wichtigsten Depeschen aller wichtigen Ereignisse und durchsichtiger in den Einzelheiten aller bedeutender Publicisten und eingetragener Politiker die politische Situation.

Nach dem allgemeinen politischen Fragen behandelt unter nach allen Seiten hin unabhängiges Blick die Weltlage und Interessen Deutschlands ganz besonders und bringt die mehr oder weniger wichtigen localen Vorgänge in jeder Weise zur Kenntnis seiner Leser.

Dem Handel- und Verkehrsleben sowie der Landwirtschaft wird dasselbe auch künftig durch allwöchentlich in eigene Beilagen eingehende Nachrichten, die vornehmlich rechtlich-mittelnde und die wichtigsten industriellen und mercantilen Zeitfragen mit Aufmerksamkeit erörtern.

Umsich nicht unterliegt durch ein reichhaltiges Feuilleton auch der Unterhaltung die sorgfältige Rechnung und berücksichtigt das literarische und Kunstleben allseitig. Dabei glauben wir, auch fernhin in Haus und Familie auf einen weiten Leserkreis rechnen zu dürfen.

Inserate haben durch den ungetrübten Verkauf den besten Erfolg. Alle unsere politischen Freunde und Bekannntgenossen ersuchen wir um Mitwirkung für die reichhaltige Ausstattung der Reichszeitung.

Leipzig, im März 1874.

Expedition der „Reichszeitung“.

Deutscher Reichs-Anzeiger

Königlich Preussischer Staats-Anzeiger. Berlin.

Derselbe ist bestimmt, auf dem Gebiet der Tages-Prese als Publikationsorgan für die Behörden des Deutschen Reichs und des Königlich Preussischen Staates zu dienen.

In dem amtlichen Theile werden die Verträge, Verordnungen und Bekanntmachungen, Erlasse, Verfügungen und Ermahnungen veröffentlicht.

Der amtliche Theil enthält eine Zusammenfassung der lebendigen that-sächlichen Vorgänge in der Gesetzgebung, Referate über die Verhandlungen des Deutschen Reichs- und Preussischen Landtags, Kunst- und wissenschaftliche, Gewerbe- und sonstige Nachrichten aller Art, den täglichen amtlichen Courszettel der Berliner Börse u.

Das Central-Handelsregister für das Deutsche Reich, welches in der Regel täglich als besonderer Beiblatt zu dem Reichs-Anzeiger erscheint, ist ein Verzeichniss aller Handels- und Gewerbetreibenden sowie der Handelsgesellschaften und der durch dieselben betriebenen Firmen, welche in dem Reichs-Anzeiger veröffentlicht werden.

Die verschiedenen Beilagen bringen Aufsätze über deutsche und preussische Geschichte, Land- und Seehunde u.

Der Deutsche Reichs-Anzeiger erscheint, in der Regel am 15. jeden Monats, das „Postblatt“. Dasselbe bringt Nachrichten von allgemeinem Interesse für das Reich und die Provinzen, die Inserationspreise einer Druckseite 5 Gr. Alle Postanstalten nehmen Bestellungen an, für Berlin auch die Expedition des Reichs-Anzeigers Nr. 22.

Die Allgemeine Verlosungs-Tabelle des Deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staats-Anzeigers, welche in Folge amtlicher Berechnung der Königlich Preussischen Lotterien, sowie der Lotterien und Verlosungen sammtlicher an der Reichs-Anzeiger angeschlossener Staaten, Kommunal-, Provinzial-, Reichs- und Kaiser-Lotterien enthält, erscheint wöchentlich einmal in dem vierteljährlichen Abonnementpreis von 15 Gr.

Die „Deutschen Monatshefte“ sind die Fortsetzung der Vierteljahrshefte des Deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staats-Anzeigers. Sie erscheinen jedes Jahr in Heften von 8-9 Bogen gr. 8. in eleganter Ausstattung und mit zahlreichen Illustrationen. 6 Hefte bilden einen Band. Der Preis des Bandes beträgt 2 Thaler. Bestellungen nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen des In- und Auslandes entgegen.

Atelier für künstliche Zahnarbeiten.

Einzigartig schöner Zahn- und ganzer Gebiss ohne Entfernung der Wurzel, als auch Plombirung.

Ich erlaube mir bei weitem Preise eine fast vollständige Auswahl und naturgetreue Ausfertigung der künstlichen Gebisse, als auch künstliche Gebisse unter schmerzloser Einwirkung der Zahn- u. Sprechzähne täglich 10-12 Uhr.

A. Argemphol, Dentist, Marienstrasse 7, I.

Meteorologische Station zu Dresden, Forststrasse 25

22,1 M. über dem Meeresspiegel des Mittelmeeres, 127,8 M. über der Elbe.

Table with 4 columns: Tag, Monat, Temperatur, Windrichtung. Shows weather data for March 16th.

Telegraphische Witterungsberichte vom 16. März.

Table with 4 columns: Stadt, Zeit, Temperatur, Windrichtung. Shows telegraphic weather reports for various cities.

Table with 4 columns: Stadt, Zeit, Temperatur, Windrichtung. Shows telegraphic weather reports for various cities.

Table with 4 columns: Stadt, Zeit, Temperatur, Windrichtung. Shows telegraphic weather reports for various cities.

Table with 4 columns: Stadt, Zeit, Temperatur, Windrichtung. Shows telegraphic weather reports for various cities.

Table with 4 columns: Stadt, Zeit, Temperatur, Windrichtung. Shows telegraphic weather reports for various cities.

Table with 4 columns: Stadt, Zeit, Temperatur, Windrichtung. Shows telegraphic weather reports for various cities.

Table with 4 columns: Stadt, Zeit, Temperatur, Windrichtung. Shows telegraphic weather reports for various cities.

Table with 4 columns: Stadt, Zeit, Temperatur, Windrichtung. Shows telegraphic weather reports for various cities.

Table with 4 columns: Stadt, Zeit, Temperatur, Windrichtung. Shows telegraphic weather reports for various cities.

Table with 4 columns: Stadt, Zeit, Temperatur, Windrichtung. Shows telegraphic weather reports for various cities.

Table with 4 columns: Stadt, Zeit, Temperatur, Windrichtung. Shows telegraphic weather reports for various cities.

Table with 4 columns: Stadt, Zeit, Temperatur, Windrichtung. Shows telegraphic weather reports for various cities.

Table with 4 columns: Stadt, Zeit, Temperatur, Windrichtung. Shows telegraphic weather reports for various cities.

Table with 4 columns: Stadt, Zeit, Temperatur, Windrichtung. Shows telegraphic weather reports for various cities.

Table with 4 columns: Stadt, Zeit, Temperatur, Windrichtung. Shows telegraphic weather reports for various cities.

Table with 4 columns: Stadt, Zeit, Temperatur, Windrichtung. Shows telegraphic weather reports for various cities.

Die telegraphischen Meldungen vom 17. März sind noch nicht eingetroffen.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Dresdner Börse, 17. März.

Table with 4 columns: Staatspapiere u. Bonds, Kurs, etc. Lists various government securities and bonds.

Table with 4 columns: Eisenbahnen, Kurs, etc. Lists railway stocks and bonds.

Table with 4 columns: Bank- und Wechsel, Kurs, etc. Lists bank and exchange rates.

Table with 4 columns: Ein tüchtiger Jurist, Details of a legal notice.

Ein tüchtiger Jurist, verheiratet, früher Richter am Ministerial-Justizamt, sucht eine Stelle als Rechtsanwalt.

Eine junge, sehr angenehme Dame, von französischer und englischer Sprache vollkommen mächtig, sucht eine Stelle als Lehrerin.

Organ Unterleibs- und Lungenleiden, advertisement for a medical treatment.

Familien-Nachrichten, family news and announcements.

Neueste Börsen-Nachrichten, latest stock market news.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Table with 4 columns: Rangefellschaften, Kurs, etc. Lists various associations and their stock prices.

Table with 4 columns: Industrie-Aktien, Kurs, etc. Lists industrial stocks.

Table with 4 columns: Eisenbahnen, Kurs, etc. Lists railway stocks.

Table with 4 columns: Bank- und Wechsel, Kurs, etc. Lists bank and exchange rates.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Table with 4 columns: Rangefellschaften, Kurs, etc. Lists various associations and their stock prices.

Table with 4 columns: Industrie-Aktien, Kurs, etc. Lists industrial stocks.

Table with 4 columns: Eisenbahnen, Kurs, etc. Lists railway stocks.

Table with 4 columns: Bank- und Wechsel, Kurs, etc. Lists bank and exchange rates.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Table with 4 columns: Rangefellschaften, Kurs, etc. Lists various associations and their stock prices.

Table with 4 columns: Industrie-Aktien, Kurs, etc. Lists industrial stocks.

Table with 4 columns: Eisenbahnen, Kurs, etc. Lists railway stocks.

Table with 4 columns: Bank- und Wechsel, Kurs, etc. Lists bank and exchange rates.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Verloren, lost and found notices.

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or notice.